



Öffentliche Bekanntmachung im elektronischen Amtsblatt 21/2023 (Erscheinungsdatum 11. November), in der Druckausgabe des Leipziger Amtsblatt 21/2023 (Erscheinungsdatum 18. November) und im Internet unter www.leipzig.de/maerkte.

Öffentlicher Aufruf zur Einreichung eines Konzeptes für die Organisation und Durchführung eines Weihnachtzirkus auf dem städtischen Festplatz von 2024/25 bis maximal einschließlich 2028/29.

Das Marktamt der Stadt Leipzig beabsichtigt, für die Saison 2024/2025 und die darauffolgenden zwei bis vier Jahre, den städtischen Festplatz am Cottaweg zur Durchführung eines Weihnachtzirkus zu verpachten. Auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 19.04.2023 soll hierfür im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens ein geeignetes Unternehmen gefunden werden.

Der städtische Festplatz am Cottaweg ist zentral gelegen und gut über den ÖPNV zu erreichen. In der Leipziger Bevölkerung ist er auch als Kleinmesseplatz bekannt, da diese traditionelle Kirmes hier bereits seit 1936 (aktuell im Frühjahr und im Herbst über mehrere Wochen) stattfindet. Neben den beiden Kleinmessen gibt es auch noch andere Veranstaltungen, zum Beispiel Trödelmärkte, Puppenbühnen und weitere Events sowie noch wenige Zirkusgastspiele außerhalb der Weihnachtszeit. Im Sommer findet auch noch jedes Jahr der Firmenlauf statt, mit ca. 18.000 Teilnehmern die größte Laufveranstaltung in Sachsen. Darüber hinaus wird der Platz auch regelmäßig als Parkplatz für die Spiele von RB Leipzig oder für Konzerte im Stadion bzw. auf der Festwiese genutzt.

Der Festplatz ist umzäunt und besitzt mindestens drei Möglichkeiten der Zufahrt und Abfahrt für PKW und LKW. Der Boden ist teilweise asphaltiert und geschottert. Ausreichend dimensionierte Stromanschlüsse, Wasserentnahmestellen für Trinkwasser, Abflüsse für Abwasser und eine Platzbeleuchtung sind vorhanden.

Insgesamt steht aktuell eine nutzbare Fläche von ca. 28.000 m² zur Verfügung. Davon können jedoch nur ca. 25.000 m² für den Zirkus verpachtet werden, da parallel dazu noch ein traditioneller Weihnachtsbaumverkauf am Cottaweg stattfindet. Der Lageplan ist Teil dieser Ausschreibung (**Anlage 1**).

Für Zirkusveranstaltungen liegt der aktuelle Pachtzins bei einem 1 € pro Monat je m² gepachteter Fläche im Veranstaltungszeitraum bzw. bei 0,20 € pro Monat je m² gepachteter Fläche für Auf- oder Abbautage. Der vertraglich vereinbarte Pachtzins kann jährlich neu festgelegt werden, erstmals allerdings in dem Jahr, in welchem sich der Verbraucherpreisindex für Deutschland des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden um 10 Prozent nach oben verändert hat, wobei der Durchschnittswert des Jahres 2024 den Ausgangswert darstellt.

Am Cottaweg oder im unmittelbaren Umfeld stehen keine Parkplätze für Besucherinnen und Besucher zur Verfügung. Insofern müssen durch den Veranstalter auf dem Veranstaltungsgelände ausreichend Parkplätze zur Verfügung gestellt werden, entsprechende Flächen sind im Konzept darzustellen.

Mit der Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

1. Name/Bezeichnung des Veranstaltenden (natürliche oder juristische Person)
2. Veranstaltungskonzept in dreifacher Ausfertigung. In diesem Konzept sollten insbesondere auch Aussagen zu den folgenden Punkten getroffen werden:
 - Programmgestaltung, Erfahrungen und Referenzen in der Durchführung von vergleichbaren Großveranstaltungen, Beteiligungszusagen lokaler Akteure,
 - schlüssiger Flächenplan mit Angabe möglicher Pachtfläche in m², möglicher Pachtzeitraum und Anzahl der geplanten Aufführungen,
 - Aussagen zur Gastronomie, zur Finanzierung, zum Sponsoring, zum Marketing, zum Ticketverkauf und zu einer möglichen Ticketpreisgestaltung,
 - Aussagen zu den Themen Veranstaltungssicherheit und Nachhaltigkeit
3. Als ergänzende Unterlagen sind folgende einzureichen:
 - Kopie der Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Auszug aus Wettbewerbsregister, Auszug aus Gewerbezentralregister,
 - Nachweis Veranstalterhaftpflichtversicherung, polizeiliches Führungszeugnis

Kriterien zur Bewertung des Konzepts:

- überregionale Anziehungskraft mit starkem touristischen Aspekt,
- besondere Attraktivität eines Programms mit möglichst wenigen Tierdarstellungen, wobei es keine Vorführungen von Wildtieren geben soll,
- Beschäftigung von Spitzen-Künstlern und Akrobaten, internationale Preisträger,
- schlüssige Flächennutzung mit Parkplatznachweis für die Besuchenden auf der Pachtfläche und Bereitschaft einen möglichst großen Teil des Platzes zu pachten,
- ganzjährige Marketing- und Kommunikationsarbeit mit aussagefähiger Website,
- professioneller medialer Auftritt, auch in den Social-Media-Kanälen,
- kundenfreundliches Ticket-Reservierungs- und Buchungssystem, auch online,

- moderne Gastronomie (vielfältiges Angebot) und moderne Sanitärbereiche,
- mögliche Einbindung regionaler/Leipziger Partner in Gastronomie, Service, Marketing und Kommunikation,
- differenzierte und faire Ticketpreisgestaltung,
- Orientierung an den Kriterien der Veranstaltungssicherheit und Nachhaltigkeit.

Grundlage der Zusammenarbeit zwischen der Stadt und dem künftigen Veranstalter des Weihnachtszirkus am Cottaweg soll ein Pachtrahmenvertrag sein, vorerst über 3 Jahre mit zweijähriger Verlängerungsoption. Detailliertere Regelungen befinden sich dann noch in einem weiteren Vertrag, dem sog. Pachtdurchführungsvertrag, der jährlich für das jeweilige Gastspiel zwischen den Vertragsparteien neu abzuschließen ist.

Durch die mehrjährige Kooperation und Planungssicherheit besteht die Möglichkeit, den Weihnachtszirkus in Leipzig mittelfristig konzeptionell und in seiner Außenwirkung weiterzuentwickeln.

Die vollständige Ausschreibung kann im Internet eingesehen und heruntergeladen werden unter www.leipzig.de/maerkte.

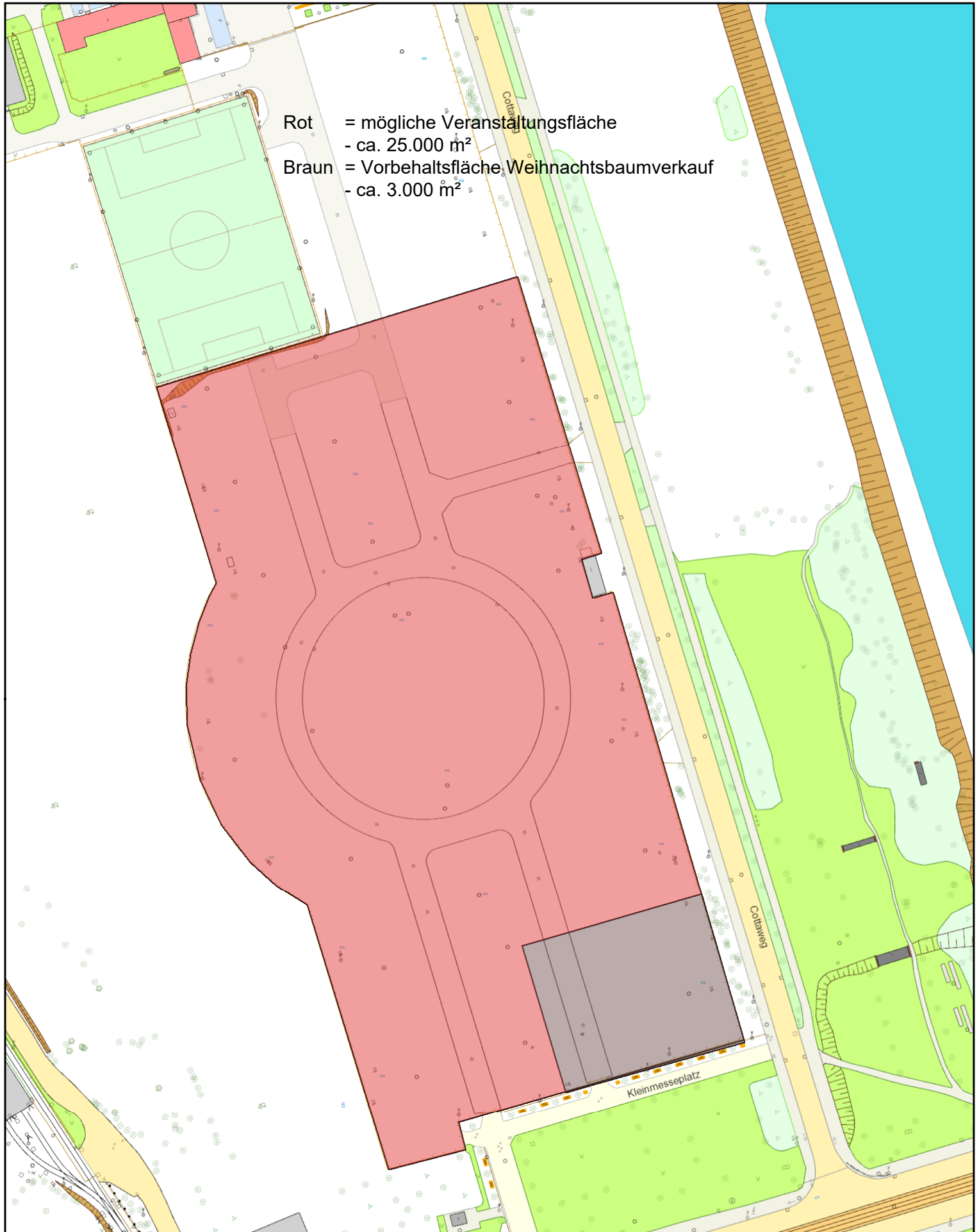
Der Veranstalter trägt das alleinige wirtschaftliche Durchführungsrisiko. Gegen etwaige Personen- oder Sachschäden, die bei der Durchführung der Veranstaltung den Teilnehmern bzw. Dritten entstehen können, hat sich der Veranstalter in einem ausreichenden Umfang zu versichern.

Hiermit werden alle interessierten Veranstalter/-innen und/oder Zirkusunternehmen aufgerufen, die eine derartige, qualitativ hochwertige, Zirkusveranstaltung zur Weihnachtszeit nach Maßgabe der beschriebenen Vorgaben durchführen können. Bitte bewerben Sie sich bis zum 05.01.2024 beim Marktamt, Katharinenstraße 11, 04109 Leipzig (Ausschlussfrist; Posteingang im Marktamt) unter der Vorlage eines detaillierten Konzeptes in dreifacher Ausfertigung schriftlich und auf beigefügten digitalem Datenträger und mit den zusätzlich einzureichenden Unterlagen!

Rückfragen können im Marktamt gestellt werden, telefonisch unter 0341 123-5980 oder per E-Mail an marktamt@leipzig.de.

Anhand der eingereichten Konzepte und unter Beteiligung eines aus Vertretern der Stadtratsfraktionen, der Verwaltung sowie der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH bestehenden Auswahlgremiums (**Bewertungsmatrix Anlage 2**) wird das geeignetste Veranstaltungs- oder Zirkusunternehmen gesucht und ausgewählt.

Rot = mögliche Veranstaltungsfläche
- ca. 25.000 m²
Braun = Vorbehaltsfläche Weihnachtsbaumverkauf
- ca. 3.000 m²



Anlage 1 - Lageplan Cottaweg

erstellt durch: **Gruß, Alexander**

Erstellungsdatum 26.10.2023

Erstellt für Maßstab 1:1 500



Stadt Leipzig

© Amt für Geoinformation und Bodenordnung

Nur für den Dienstgebrauch.

Anlage 2

Punktematrix – Auswahl Bewerbungskonzepte für den Weihnachtzirkus

Name des Mitglieds des Auswahlgremiums:

1. Name / Bezeichnung Veranstalter bzw. Name des Zirkusunternehmens				zu vergebende Punkte
2. Schlüssigkeit des Veranstaltungskonzepts insgesamt, Referenzen				10
3. künstlerische Qualität des Konzepts bei weitgehendem Verzicht auf Tierdarbietungen				10
4. schlüssige Flächennutzung mit Angabe möglichst großer Pachtfläche in m ² und möglicher Pachtzeitraum				10
5. moderne Gastronomie + Sanitärbereiche und mögliche Einbindung regionaler Partner				10
6. modernes Ticketing, ganzjähriges Marketing und online Auftritt				10
7. Aussagen zur Finanzierung, zum Sponsoring und zu einer möglichen Gestaltung der Ticketpreise				10
8. Aussagen zur Erfüllung von Kriterien zur Sicherheit der Veranstaltung				5
9. Aussagen zur Erfüllung von Kriterien zur Nachhaltigkeit der Veranstaltung				5
Gesamt:				70